



## Startschuss zum Neubau der ARA

Seite 14

## Spitex sorgt für Lebensqualität

Seite 16



# Niwws vor Gemeind



## Inhaltsverzeichnis

<a href="#">Ingäänds</a>	2
<a href="#">Gmeindsversammlig</a>	3
<a href="#">Ds Niwwscht</a>	13
<a href="#">Heid ier gwisst?</a>	15
<a href="#">Läbig's Dorf</a>	16
<a href="#">Virhaggribleds</a>	18
<a href="#">Acht eis</a>	20



## Ingäänds

Liebe Brienzerinnen und Brienzer

Es ist selbstverständlich: Wir haben Rechte und Pflichten. Das ist in unserer Bundesverfassung fest verankert. Interessant ist die Tatsache, dass dort wesentlich mehr Rechte als Pflichten festgelegt sind. Das ist ein grosses Glück.

Rechte können wir jedoch nur beanspruchen, wenn auch Pflichten erfüllt werden. Ein Beispiel: Wir machen von unserem Wahlrecht Gebrauch. Das funktioniert nur, wenn Bürgerinnen und Bürger sich für ein Amt zur Verfügung stellen und bereit sind, die damit verbundenen Pflichten zu übernehmen. Die Alternative wäre ein Amtszwang – was sicher nicht unser Ziel sein sollte.

Ein anderes Beispiel: Wir haben das Recht, bei einem Ereignis (Feuer, Wasser usw.) die Hilfe der Gemeinde zu beanspruchen, die in einem solchen Fall Personal und Infrastruktur zur Verfügung stellt. Auch hier gilt: Wenn wir keine Mitbürgerinnen und Mitbürger haben, die ihre Feuerwehripflicht erfüllen wollen, müssen wir unser Recht mit einer Verpflichtung durchsetzen.

In beiden Fällen kann es für die Menschen, die ihre Pflicht erfüllen, eine grosse Erfahrung sein, ihr persönliches Wissen und ihre Fähigkeiten der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Ich möchte deshalb uns alle ermuntern, unsere Pflichten auch als Teil unserer Rechte aufzufassen. Eine Gemeinde ist ein einmaliges System. Engagieren wir uns dafür!

Ich wünsche Ihnen schöne Festtage im Kreis der Familie. Geniessen Sie das Recht auf einige erholsame Tage. Vor allem: Bleiben Sie gesund!

**Peter Zumbrunn**

Gemeinderatspräsident

# Gemeindeversammlung

**Donnerstag, 10. Dezember 2020, 20.00 Uhr, Sporthalle Brienz Dorf**

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Protokoll</b> der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 27. August 2020 (genehmigt gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 327 vom 31. August 2020)</li> <li>2. <b>Genehmigung</b> des Budgets 2021</li> <li>3. <b>Bestätigung</b> Rechnungsprüfungsorgan für die Legislatur 2021–2024</li> <li>4. <b>Aufhebung</b> Reglement über die Gemeindeausgleichskasse</li> <li>5. <b>Verkauf</b> Liegenschaft Leerigässli 2</li> <li>6. <b>Weiterführung</b> Standortmarketingstelle Haslital-Brienz</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>7. <b>Verpflichtungskredit</b> Ersatzbeschaffung Ersteinsatzfahrzeug Feuerwehr in Oberried</li> <li>8. <b>Abrechnung</b> Sanierung Schulzimmer und Gebäudeteile altes Schulhaus Dorf</li> <li>9. <b>Orientierungen</b><br/>Der Gemeinderatspräsident orientiert über:<br/>Sanierung Ortsdurchfahrt Brienz</li> <li>10. <b>Verschiedenes</b></li> </ol> |
|---|---|

Brienz, 12. Oktober 2020  
Der Gemeinderat

## Allgemeine Informationen

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 27. August 2020 lag gemäss Art. 33 des Reglements über Abstimmungen und Wahlen vom 21. August 2003/15. Dezember 2011 vom 4. September bis zum 5. Oktober 2020 auf der Gemeindeschreiberei Brienz öffentlich auf und kann unter [www.brienz.ch](http://www.brienz.ch) zusätzlich eingesehen werden. Während der Auflagefrist konnte an den Gemeinderat Brienz bis 5. Oktober 2020 schriftlich Einsprache erhoben werden.

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung sowie bei inhaltlichen als auch bei Verfahrensrügen kann gestützt auf Art. 60, 63 und 67 des Gesetzes über die Verwaltungspflege (VRPG) beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli innert 30 Tagen schriftlich und begründet Beschwerde eingereicht werden.

Rügepflicht: Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung ist gemäss Art. 49a Gemeindegesetz (GG) sofort zu beanstanden. In Gemeindeangelegenheiten sind stimmberechtigt alle in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in Brienz wohnhaft sind.

**An der Gemeindeversammlung gilt Maskenpflicht! Die Versammlungsteilnehmer werden gebeten, rechtzeitig zur Gemeindeversammlung zu erscheinen, damit es bei der Aufnahme der Kontaktdaten an den Eingängen möglichst nicht zu Staus kommt.**

Weitere Massnahmen gestützt auf die Vorgaben des Bundes und des Kantons Bern bleiben vorbehalten.

## Genehmigung des Budgets 2021

Das Budget 2021 sieht im allgemeinen Haushalt einen Aufwandüberschuss von CHF 84'000.- vor. Der Fehlbetrag wird sich allerdings deutlich erhöhen, da aus dem Verpflichtungskredit für die Sanierung Lauenen Restkosten von CHF 870'000.- zu erwarten sind.

Die Auswirkungen der Coronakrise auf die Einwohnergemeinde Brienz sind schwierig abzuschätzen. Die Kurzarbeit in einigen Betrieben wird sich mit tieferen Steuererträgen bemerkbar machen. Der Tourismus hat im Lockdown stark gelitten, demgegenüber ist der Sommer gut gelaufen; hier ist mit nur moderat tieferen Steuererträgen zu rechnen.

Das Budget 2021, das vom Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet wurde, sieht im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) bei unveränderter Steueranlage von 1,81 einen Aufwandüberschuss von CHF 84'400.- vor. Die erwarteten Restkosten von CHF 870'000.- aus der Sanierung Lauenen sind hier nicht eingerechnet, da diese Ausgabe als Verpflichtungskredit genehmigt wurde. Der Aufwand für die Hundetoiletten und die Administration kann mit der bisherigen Hundetaxe von CHF 80.- pro Hund nicht mehr gedeckt werden. Mit dem Budget 2021 wird der Gemeindeversammlung eine Erhöhung auf CHF 100.- beantragt.

Der Gesamthaushalt (allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) schliesst bei einem Aufwand von CHF 20'809'450.- und einem Ertrag von CHF 20'788'700.- mit einem Aufwandüberschuss von CHF 20'750.00 ab.

Im Gesamthaushalt sind Bruttoinvestitionen von CHF 10'287'000.- mit Nettoinvestitionen von CHF 7'435'000.- vorgesehen. Die Nettoinvestitionen im allgemeinen Haushalt betragen CHF 1'029'000.- und bei den Spezialfinanzierungen CHF 6'406'000.-. Die grössten Investitionen des allgemeinen Haushalts sind die Sanierung der Axalpstrasse mit CHF 925'000.- und die Sanierung der Fassade des Dienstleistungszentrums Glyssibach mit CHF 300'000.-. Die grössten Investitionen bei den Spezialfinanzierungen sind der Neubau der ARA mit CHF 6'000'000.-, die Kanalsanierungen nach generellem Entwässerungsplan mit CHF 900'000.-, die Sanierung

des Forsthauses mit CHF 545'000.-, die Sanierung des Reservoirs Ballenberg mit CHF 360'000.- und ein Feuerwehrfahrzeug für den Ersteinsatz in Oberried mit CHF 350'000.-. Die Selbstfinanzierung des Gesamthaushalts beträgt CHF 1'656'250.-. Infolge der hohen Investitionen ist mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 5'778'750.- zu rechnen, der mit Fremdkapital finanziert werden muss.

Die ausserordentlich hohen Investitionen und die Sanierung des Umschlagplatzes Lauenen lassen die Verschuldung der Einwohnergemeinde Brienz vor allem im allgemeinen Haushalt und zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser ansteigen. Mit der aktuellen Zinssituation ist die Belastung sehr tief. Bei steigenden Zinsen wird die Belastung entsprechend zunehmen.

Der Finanzhaushalt per 1. Januar 2021 ist noch gut aufgestellt. Die Einwohnergemeinde Brienz verfügt über ein Nettovermögen (das Finanzvermögen ist höher als das Fremdkapital). Das Eigenkapital des allgemeinen Haushalts beträgt rund CHF 2'600'000.- und kann den erwarteten Aufwandüberschuss des allgemeinen Haushalts von rund CHF 950'000.- decken.

### Antrag des Gemeinderats

1. Die Globalbudgets NPM Wasser, Abwasser, Abfall, Elektrizität und Wasserkraftwerke sind zu genehmigen.
2. Die Steueranlage für die Gemeindesteuern ist auf 1,81 unverändert zu belassen.
3. Die Steueranlage für die Liegenschaftsteuern ist auf 1,5 ‰ unverändert zu belassen.
4. Die Hundetaxe ist von CHF 80.- auf CHF 100.- zu erhöhen.
5. Das Budget 2021 ist mit den nachstehenden Ergebnissen zu genehmigen (siehe gegenüberliegende Seite).

## Ergebnisse Budget 2021

	Aufwand	Ertrag	KDG*
Umsatz Erfolgsrechnung nach Verbuchung der Ergebnisse	21'093'750.00	21'093'750.00	
Kumulierte Ergebnisse Spezialfinanzierungen und allgemeiner Haushalt	284'300.00	305'050.00	
Gesamthaushalt	20'809'450.00	20'788'700.00	99,9%
Aufwandüberschuss		20'750.00	
Allgemeiner Haushalt	12'304'700.00	12'220'300.00	99,31%
Aufwandüberschuss		84'400.00	
Spezialfinanzierung Feuerwehr zweiseitig	754'300.00	726'000.00	96,25%
Aufwandüberschuss		28'300.00	
Spezialfinanzierung Bootsplätze	67'700.00	72'000.00	106,35%
Ertragsüberschuss	4'300.00		
Spezialfinanzierung Parkplätze	293'000.00	257'000.00	87,71%
Aufwandüberschuss		36'000.00	
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	700'800.00	757'300.00	108,06%
Ertragsüberschuss	56'500.00		
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	1'368'200.00	1'329'500.00	97,17%
Aufwandüberschuss		38'700.00	
Spezialfinanzierung Abfall	342'950.00	303'700.00	88,56%
Aufwandüberschuss		39'250.00	
Spezialfinanzierung Forst	1'014'500.00	936'100.00	92,27%
Aufwandüberschuss		78'400.00	
Spezialfinanzierung Elektrizitätsnetz	3'727'700.00	3'841'000.00	103,04%
Ertragsüberschuss	113'300.00		
Spezialfinanzierung Wasserkraftwerke	235'600.00	345'800.00	146,77%
Ertragsüberschuss	110'200.00		

\* Kostendeckungsgrade NPM (New Public Management)

# Budget 2021

Funktion	Erfolgsrechnung		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	21'093'750.00	21'093'750.00	20'887'050.00	20'887'050.00	21'405'807.58	21'405'807.58	
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	1'852'600.00	696'800.00	1'933'650.00	679'200.00	1'877'572.42	750'255.16	
	Nettoaufwand		1'155'800.00		1'254'450.00		1'127'317.26	
0110	Legislative	26'700.00		38'700.00		37'758.65		
0120	Exekutive	121'800.00	10'100.00	120'550.00	10'000.00	122'475.34	10'084.65	
0220	Allgemeine Dienste	1'533'900.00	559'800.00	1'601'750.00	538'100.00	1'563'945.81	599'363.26	
0290	Verwaltungsliegenschaften	170'200.00	126'900.00	172'650.00	131'100.00	153'392.62	140'807.25	
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	984'700.00	900'800.00	1'037'850.00	902'750.00	1'025'506.59	872'988.14	
	Nettoaufwand		83'900.00		135'100.00		152'518.45	
1400	Allgemeines Rechtswesen	135'200.00	121'000.00	148'900.00	98'100.00	195'145.26	120'948.95	
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	754'300.00	754'300.00	767'150.00	767'150.00	729'979.19	729'979.19	
1610	Militärische Verteidigung	2'400.00		2'400.00		2'350.00		
1620	Zivilschutz	75'900.00	18'500.00	100'800.00	28'500.00	79'937.09	14'797.45	
1627	Regionaler Führungsstab, RFO	16'900.00	7'000.00	18'600.00	9'000.00	18'095.05	7'262.55	
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	2'963'400.00	697'000.00	2'890'600.00	628'600.00	3'022'813.76	779'267.65	
	Nettoaufwand		2'266'400.00		2'262'000.00		2'243'546.11	
2110	Kindergarten	95'150.00		99'300.00		75'653.35		
2120	Primarstufe	928'950.00	228'500.00	884'900.00	200'000.00	996'027.57	216'395.50	
2130	Sekundarstufe I	786'500.00	349'000.00	767'200.00	342'500.00	845'701.74	446'811.40	
2140	Musikschulen	39'000.00		45'000.00		46'609.55		
2170	Schulliegenschaften	907'500.00	19'500.00	921'300.00	36'100.00	890'192.90	46'628.60	
2180	Tagesschule	152'500.00	100'000.00	113'200.00	50'000.00	116'129.10	69'432.15	
2190	Schulsekretariat	28'400.00		29'400.00		31'941.00		
2195	Schülertransporte	10'000.00		12'000.00		5'805.00		
2198	Nicht Aufteilbares, Volksschule	500.00		500.00		324.45		
2910	Schulkommission	14'900.00		17'800.00		14'429.10		
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	452'800.00	96'100.00	486'300.00	101'650.00	542'082.95	92'732.60	
	Nettoaufwand		356'700.00		384'650.00		449'350.35	
3210	Bibliotheken	9'000.00		9'000.00		9'000.00		
3290	Übrige Kulturförderung	34'400.00	1'000.00	35'300.00	1'000.00	30'516.50	917.80	
3320	Massenmedien	26'800.00		27'400.00		21'382.60		
3410	Sport	2'500.00		2'500.00		2'500.00		
3411	Bootsplätze	72'000.00	72'000.00	77'550.00	77'550.00	68'758.55	68'758.55	
3420	Quai	160'600.00	14'100.00	143'050.00	14'100.00	231'369.55	14'056.25	
3421	Wanderwege	98'800.00		113'800.00		89'344.40		
3422	Strandbad	48'700.00	9'000.00	77'700.00	9'000.00	89'211.35	9'000.00	

Funktion	Erfolgsrechnung Bezeichnung	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	21'900.00	200.00	24'300.00	200.00	18'286.90	240.75
	Nettoaufwand		21'700.00		24'100.00		18'046.15
4210	Ambulante Krankenpflege	100.00		100.00		100.00	
4310	Alkohol- und Drogenprävention	1'700.00		2'600.00		2'356.65	
4330	Schulgesundheitsdienst	8'000.00		8'000.00		7'542.25	
4331	Schulzahnpflege	11'500.00		13'000.00		7'688.00	
4340	Lebensmittelkontrolle	600.00	200.00	600.00	200.00	600.00	240.75
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	2'915'950.00	198'000.00	2'767'200.00	226'200.00	2'708'224.06	300'434.35
	Nettoaufwand		2'717'950.00		2'541'000.00		2'407'789.71
5310	AHV-Zweigstelle	107'500.00	26'000.00	99'500.00	39'000.00	105'851.05	38'333.00
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV	745'000.00		725'550.00		696'195.00	
5340	Wohnen im Alter	3'000.00		2'500.00		3'577.20	
5410	Lastenausgleich Familienzulagen	16'000.00		19'900.00		18'659.00	
5440	Jugendschutz allgemein			2'000.00			
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	9'600.00		9'000.00		8'146.30	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	216'700.00		221'000.00	12'000.00	220'687.95	5'578.60
5458	Tageselternverein	2'700.00		2'700.00		1'837.95	
5790	Sozialhilfe, Sozialbehörde und Sekretariat	36'450.00		47'550.00		12'669.61	577.25
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	1'779'000.00	172'000.00	1'637'500.00	175'200.00	1'640'600.00	255'945.50
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	2'358'150.00	712'800.00	2'305'300.00	727'750.00	2'527'277.54	881'154.29
	Nettoaufwand		1'645'350.00		1'577'550.00		1'646'123.25
6150	Gemeindestrassen	1'647'950.00	392'800.00	1'594'250.00	401'900.00	1'762'153.25	474'852.20
6155	Parkplätze	293'000.00	293'000.00	297'850.00	297'850.00	379'977.09	379'977.09
6220	Regionalverkehr	13'000.00		13'000.00		13'280.20	
6290	Öffentlicher Verkehr	28'000.00	27'000.00	28'000.00	28'000.00	28'000.00	26'325.00
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	324'000.00		320'000.00		291'645.00	
6330	Sonstige Transportsysteme	52'200.00		52'200.00		52'222.00	

Funktion	Erfolgsrechnung Bezeichnung	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	2'838'850.00	2'492'450.00	2'817'000.00	2'492'600.00	2'754'786.49	2'433'538.89
	Nettoaufwand		346'400.00		324'400.00		321'247.60
7101	Wasserversorgung	735'000.00	735'000.00	750'700.00	750'700.00	726'764.99	726'764.99
7106	Gemeinsame Wasserversorgung	22'300.00	22'300.00	21'100.00	21'100.00	20'377.11	20'377.11
7201	Abwasserentsorgung	1'368'200.00	1'368'200.00	1'364'100.00	1'364'100.00	1'340'516.01	1'340'516.01
7301	Abfallentsorgung	329'950.00	329'950.00	329'700.00	329'700.00	314'150.93	314'150.93
7306	Umladestation Bächlischwendi	13'000.00	13'000.00	13'000.00	13'000.00	12'198.25	12'198.25
7420	Lawinverbauungen	32'300.00	4'000.00	24'100.00		25'142.90	
7450	Naturgefahren	7'500.00		7'500.00			
7500	Arten- und Landschaftsschutz	17'000.00		6'000.00		6'307.90	
7716	Regionale Friedhoforganisation	75'000.00		75'000.00		74'880.00	
7791	Öffentliche Toilettenanlagen	116'400.00		146'300.00		138'256.00	4'811.60
7792	Hundetoiletten	19'000.00	20'000.00	22'100.00	14'000.00	25'077.65	14'720.00
7900	Raumordnung allgemein	69'700.00		24'400.00		37'577.95	
7907	Regionalkonferenzen	33'500.00		33'000.00		33'536.80	
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	5'392'400.00	5'859'700.00	5'438'800.00	5'895'950.00	5'594'088.02	6'048'774.58
	Nettoertrag	467'300.00		457'150.00		454'686.56	
8110	Landwirtschaft Ackerbaustelle	6'800.00		8'050.00		21'970.85	
8200	Forstdienst	1'014'500.00	1'014'500.00	1'040'650.00	1'040'650.00	1'051'283.80	1'051'283.80
8400	Tourismus	167'700.00	44'500.00	141'700.00	50'000.00	159'873.15	77'138.50
8506	Regionale Wirtschaftsförderung	16'100.00		15'600.00		16'061.00	
8710	Elektrizität allgemein	500.00	613'900.00	500.00	573'000.00	192.00	575'645.06
8711	Elektrizitätsnetz	3'841'000.00	3'841'000.00	3'886'800.00	3'886'800.00	3'970'623.17	3'970'623.17
8712	Wasserkraftwerke	345'800.00	345'800.00	345'500.00	345'500.00	374'084.05	374'084.05
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	1'313'000.00	9'439'900.00	1'186'050.00	9'232'150.00	1'335'168.85	9'246'421.17
	Nettoertrag	8'126'900.00		8'046'100.00		7'911'252.32	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	77'000.00	6'201'000.00	81'000.00	6'550'500.00	96'053.25	6'370'077.70
9101	Sondersteuern	1'000.00	230'000.00	1'000.00	250'000.00	634.85	333'979.70
9102	Liegenschaftssteuern	100.00	1'200'000.00	100.00	1'200'000.00	136.70	1'093'427.85
9300	Finanz- und Lastenausgleich	578'000.00	969'000.00	586'500.00	896'000.00	584'946.00	865'339.00
9500	Ertragsanteile an kantonalen Steuern		64'000.00		25'000.00		24'919.90
9610	Zinsen	34'100.00	75'100.00	72'500.00	101'850.00	74'256.60	109'518.45
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	81'300.00	151'400.00	97'950.00	163'700.00	235'923.65	219'333.40
9690	Finanzvermögen	1'000.00		1'000.00		-1'000.00	
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		4'000.00		3'000.00		4'244.35
9900	Nicht aufgeteilte Posten	100.00		500.00		10.30	
9901	Abschreibungen	340'400.00		345'500.00		344'207.50	
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	200'000.00	461'000.00				3'000.00
<b>9990</b>	<b>Aufwandüberschuss allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)</b>		84'400.00		42'100.00		222'580.82

Funktion	Investitionsrechnung Bezeichnung	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	10'282'000.00	2'847'000.00	12'865'000.00	1'381'000.00	2'712'648.72	2'712'648.72
	Nettoausgaben		7'435'000.00		11'484'000.00		
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	300'000.00		250'000.00			
	Nettoausgaben		300'000.00		250'000.00		
290	Verwaltungsliegenschaften	300'000.00		250'000.00			
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	350'000.00		1'166'000.00	300'000.00	35'411.50	
	Nettoausgaben		350'000.00		866'000.00		35'411.50
1400	Allgemeines Rechtswesen			21'000.00		20'500.00	
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	350'000.00		500'000.00			
1620	Zivilschutz			645'000.00	300'000.00	14'911.50	
<b>2</b>	<b>Bildung</b>			60'000.00		63'586.75	5'000.00
	Nettoausgaben				60'000.00		58'586.75
2130	Sekundarstufe I			60'000.00			
2170	Schulliegenschaften					63'586.75	5'000.00
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	7'000.00	5'000.00	30'000.00	22'000.00	21'312.45	3'739.35
	Nettoausgaben		2'000.00		8'000.00		17'573.10
3420	Quaianlage und Uferwege	7'000.00	5'000.00	30'000.00	22'000.00	21'312.45	3'739.35
<b>6</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	1'060'000.00	370'000.00	1'180'000.00		579'864.44	35'145.70
	Nettoausgaben		690'000.00		1'180'000.00		544'718.74
6150	Gemeindestrassen	1'060'000.00	370'000.00	1'180'000.00		579'864.44	20'145.70
6180	Privatstrassen						15'000.00
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	7'860'000.00	2'472'000.00	9'394'000.00	1'059'000.00	1'284'879.25	152'770.85
	Nettoausgaben		5'388'000.00		8'335'000.00		1'132'108.40
7101	Wasserversorgung	750'000.00	127'000.00	259'000.00		107'271.26	
7201	Abwasserentsorgung	7'028'000.00	2'300'000.00	9'028'000.00	1'000'000.00	970'641.54	
7420	Lawinverbauungen	82'000.00	40'000.00	107'000.00	59'000.00	206'966.45	141'411.35
7900	Raumordnung allgemein		5'000.00				11'359.50
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	705'000.00		785'000.00		234'446.43	296'492.00
	Nettoausgaben		705'000.00		785'000.00		
	Nettoeinnahmen					62'045.57	
8180	Alpwirtschaft					130'000.00	130'000.00
8200	Forstdienst	545'000.00		440'000.00			
8711	Elektrizitätsnetz	160'000.00		345'000.00		104'446.43	
8712	Wasserkraftwerke						166'492.00

## Rechnungsprüfungsorgan 2021–2024

Mit der Wahl der ROD Treuhand AG mit Sitz in Urtenen-Schönbühl konnte bereits für die beiden letzten Legislaturen eine Firma verpflichtet werden, die im Konkurrenzvergleich obsiegte. Die ROD Treuhand AG verfügt über grosse Erfahrung bei Revisionen von Gemeinden und weiteren öffentlich-rechtlichen Körperschaften, kennt unsere Gemeinde bestens und hat sich als professionelle und verwaltungsunabhängige Revisionsstelle bewährt. Gestützt auf die Gemeindeordnung wird die externe Revisionsstelle durch die Gemeindeversammlung eingesetzt.

### Antrag des Gemeinderats

Als professionelle und verwaltungsunabhängige Revisionsstelle (inkl. Aufsichtsstelle für den Datenschutz) für die Legislatur 2021–2024 ist die ROD Treuhand AG mit Sitz in Urtenen-Schönbühl einzusetzen.

## Aufhebung Reglement Gemeindeausgleichskasse

Das Reglement über die Gemeindeausgleichskasse datiert aus dem Jahr 1995 und ist seit längerem überholt. Die Bestimmungen zur AHV-Zweigstelle sind mittlerweile in der Gemeindeordnung, in der Verwaltungsverordnung sowie im Funktionendiagramm geregelt. Mit den Nachbargemeinden Oberried, Schwanden und Hofstetten besteht ein entsprechender Anschlussvertrag. Aus diesen Gründen kann das Reglement über

### Antrag des Gemeinderats

Das Reglement über die Gemeindeausgleichskasse ist ersatzlos aufzuheben.

die Gemeindeausgleichskasse ersatzlos aufgehoben werden.

## Verkauf Liegenschaft Leerigässli 2

Eine verstorbene Einwohnerin hat in ihrem Testament die Schweizerische Berghilfe und den «Fonds zur Berufserlernung» der Einwohnergemeinde Brienz als Erben zu gleichen Teilen eingesetzt. Im Nachlassvermögen der Verstorbenen befindet sich auch die Liegenschaft am Leerigässli 2.

### Antrag des Gemeinderats

Die Liegenschaft Leerigässli 2 ist mindestens zum Verkehrswert an den Meistbietenden zu verkaufen.

Der Gemeinderat Brienz verfolgt grundsätzlich die Strategie, diejenigen Liegenschaften (Verwaltungsvermögen) zu halten, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und deshalb nicht verkauft werden dürfen (Beispiele: Dienstleistungszentrum Glyssibach, Werkhof, Schulhäuser etc.). Weiter ist es dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, junge Familien in Brienz anzusiedeln. Da die Liegenschaft nicht zum Verwaltungsvermögen gehört und die Liegenschaft der Gemeinde und der Schweizeri-

schen Berghilfe gemeinsam gehört, wird der Verkauf der Liegenschaft beantragt. Der Verkaufserlös (Anteil Einwohnergemeinde) soll wie im Testament vorgesehen der Unterstützung der Berufserlernung dienen. Gestützt auf die erstellte Verkehrswertschätzung von CHF 975'000.– wurde die Liegenschaft öffentlich ausgeschrieben. Es sind mehrere Kaufangebote eingegangen, wovon das höchste Angebot von einer jungen Familie stammt, die zukünftig in Brienz Wohnsitz nehmen und hier leben möchte.



Liegenschaft Leerigässli 2

## Standortmarketingstelle Haslital-Brienz

Im Rahmen der Kompensationsmassnahmen in Zusammenhang mit dem Militärflugplatz Meiringen wurde von den Gemeinden der Region Oberer Brienzsee–Haslital zusammen mit dem VBS beschlossen, eine Standortmarketingstelle zu schaffen. Seit 2012 ist die Stelle für Standortmarketing und Regionalentwicklung der Region Haslital–Brienz im Auftrag der zehn Gemeinden östlich von Oberried bis Grimsel- und Sustenpass tätig. Zum Aufgabengebiet gehören unter anderem Wirtschaftsförderung und Wohnortmarketing sowie die Mitarbeit bei regionalen oder überregionalen Projekten und Events. Das Ziel der Stelle Standortmarketing und Regionalentwicklung Haslital–Brienz ist unter anderem die Sicherung der bestehenden KMU sowie die Gewinnung von neuen ansiedlungswilligen Unternehmen und Privatpersonen.

Standortmarketing umfasst neben der Beschaffung und Vermarktung von Grundstücken auch die Beeinflussung der Gemeindeentwicklung, der Infrastruktur, des Verkehrs und der Umwelt, um im Rahmen einer Produktpolitik die Standortbedingungen der Gemeinde für die Zielgruppe Unternehmen attraktiver zu gestalten. Darüber hinaus möchte die Region Haslital–Brienz mehr Bekanntheit und ein besseres Image erreichen sowie bei Touristen, Investoren, qualifizierten

### Antrag des Gemeinderats

Die Standortmarketingstelle Haslital–Brienz ist unbefristet weiterzuführen.

Arbeitskräften und Familien werben, um zusätzliche Kaufkraft an den Standort zu bringen. Sämtliche Massnahmen sind darauf ausgerichtet, Mehrwert für alle regionalen Akteure zu generieren.

Die Standortmarketingstelle wird mit folgenden Jahresbeiträgen finanziert:

VBS/Luftwaffe CHF	100'000.-
Gemeinden Haslital–Brienz	CHF 60'000.-
Wirtschaft/grosse Arbeitgeber	CHF 50'000.-

Der Anteil der Gemeinde Brienz beträgt jährlich CHF 16'000.00. Der Entscheid über die Weiterführung fällt somit in die Kompetenz der Gemeindeversammlung.

Die Fachstelle wurde bis anhin jeweils um weitere drei Jahre verlängert. Da sie sich in der Region etabliert hat und wichtige koordinierende Aufgaben ausführt, ist der Gemeinderat Brienz der Meinung, die Stelle unbefristet weiterzuführen.

## Ersteinsatzfahrzeug Feuerwehr in Oberried

Das aktuelle Ersteinsatzfahrzeug Giessbach 40 in Oberried hat Baujahr 1991 und wird nächstes Jahr 30 Jahre alt sein. Die normale Lebensdauer von Feuerwehrfahrzeugen beträgt grundsätzlich 20 bis 25 Jahre. In den kommenden Jahren müssen diverse Verschleissteile aus Alters- und Sicherheitsgründen ersetzt werden. Für die Hochdruckpumpe (der Wassertank fasst zurzeit knapp 250 Liter) gibt es keine Ersatzteile mehr. Der Aufwand sowie die Kosten sind zu hoch, um die Reparaturen zu rechtfertigen.

Ein Ersteinsatzfahrzeug in Oberried ist nach wie vor von grosser Bedeutung. In den Feuerwehreinrichtungen des Kantons Bern ist festgelegt, dass Ersteinsatzfahrzeuge im überwiegend dicht besiedelten Gebiet nach Eingang der Alarmierung innerhalb von 10 Minuten an der Einsatzstelle einzutreffen haben. Infolge der 10 km Distanz zwischen Oberried und dem Feuerwehrmagazin Balm Brienz wird mit ca. 13 Min. reiner Anfahrtszeit gerechnet. Mit dem Bau des Florens Lake Resort & Spa inkl. Einstellhallen, aber auch aufgrund der bereits bestehenden Kurklinik Eden sowie diversen weiteren grossen Bauten erhält

### Antrag des Gemeinderats

Für die Ersatzbeschaffung Ersteinsatzfahrzeug G40 in Oberried ist ein Verpflichtungskredit von CHF 350'000.- zu Lasten Konto Nr. 1506.5060.03 zu bewilligen.

ein Ersteinsatzfahrzeug mit Wasserabgabe sowie Ausstattung an Atemschutzgeräten zusätzlich grosse Bedeutung.

Aufgrund der engen Strassenverhältnisse in Oberried ist ein eher schmales, wendiges Fahrzeug vorgesehen. Das Gewicht und die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs sollen so dimensioniert sein, dass der Führerausweis B (Personenwagen) zum Führen des Ersteinsatzfahrzeugs genügt. Das Fahrzeug kann und soll aufgrund seiner Grösse auch in den anderen Gemeinden im Einsatzgebiet praktisch eingesetzt werden. Die Ersatzbeschaffung des Ersteinsatzfahrzeugs in Oberried wurde in der Investitionsplanung für das Jahr 2020 vorgesehen.

## Sanierung Schulzimmer und Gebäudeteile altes Schulhaus Dorf

An der Urnenabstimmung vom 26. November 2017 wurde für die Sanierung von Schulzimmern und Gebäudeteilen des alten Schulhauses Dorf ein Verpflichtungskredit von CHF 3,7 Mio. bewilligt. Die Sanierung wurde mit einem engen Bauprogramm vom Mai 2018 bis Oktober 2018 durchgeführt.

Die Nettokosten zulasten des Steuerhaushalts betragen CHF 3'446'664.48. Die kantonale Denkmalpflege hat sich aus dem Lotteriefonds mit CHF 144'600.- am Ersatz des Eichenparkettbodens sowie an der Sanierung der Fenster beteiligt. Ferner hat sich das Amt für Umweltkoordination und Energie mit CHF 3'400.- am Gebäudecheck beteiligt.

### Antrag des Gemeinderats

Die Abrechnung Sanierung Schulzimmer und Gebäudeteile altes Schulhaus Dorf ist mit folgendem Ergebnis zur Kenntnis zu nehmen:

Verpflichtungskredit	CHF 3'700'000.00
Total Ausgaben	CHF 3'594'664.48
Nicht verwendeter Kredit	CHF 105'335.52

## Sanierung Ortsdurchfahrt / Verkehrsversuch Bahnhof

Der Kanton will voraussichtlich ab 2023 die Ortsdurchfahrt in Brienz sanieren. Im Rahmen eines Verkehrsversuchs testet der Kanton zwischen den Bahnhöfen der Zentralbahn und der Rothornbahn seit dem Sommer 2020 das «flächige Queren» der Strasse. Die Auswertung des Versuchs hat ergeben, dass das Miteinander noch nicht optimal funktioniert. Ein funktionierendes Miteinander braucht gegenseitige Rücksichtnahme. Dazu ist es hilfreich, nach folgenden Grundsätzen zu handeln:

Fussgängerinnen und Fussgänger

- stoppen kurz am Strassenrand,
- warten auf eine Lücke im Verkehr oder bis ihnen ein Queren ermöglicht wird,
- suchen Blickkontakt mit den Fahrzeuglenkern/Fahrzeuglenkerinnen,
- sind sich bewusst, dass sie gegenüber dem Fahrverkehr keinen Vortritt haben,
- können die Mittelzone für einen sicheren Zwischenstopp nutzen.

Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker

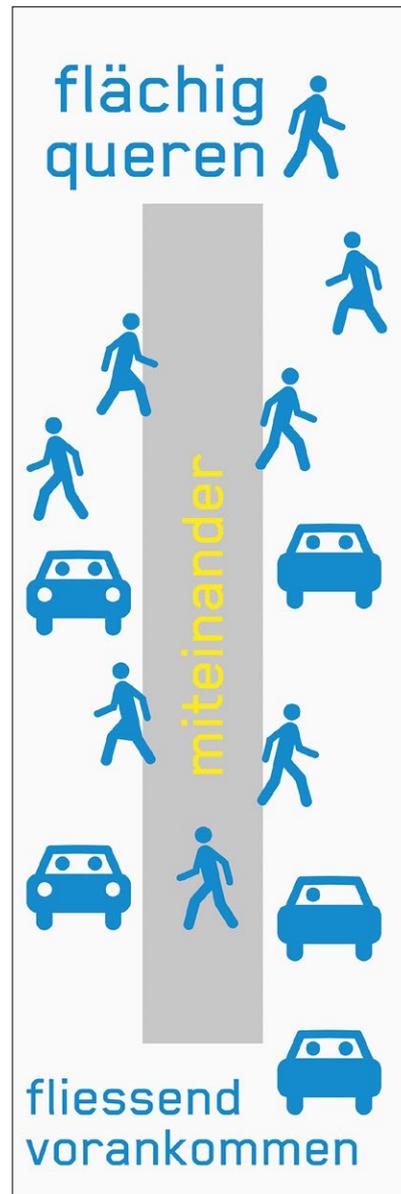
- fahren mit angemessener Geschwindigkeit, aufmerksam und bremsbereit,
- nehmen Rücksicht und lassen Fussgängerinnen und Fussgänger queren,
- verständigen sich mit Blickkontakt und Handzeichen auf den Vortritt,
- befahren die Mittelzone nur in Ausnahmefällen.

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt Brienz ist bereits seit längerer Zeit ein Thema. Eine öffentliche Mitwirkung der Bevölkerung fand im Jahr 2011 statt. Ebenfalls wurde von Seiten der Gemeinde eine Begleitgruppe mit verschiedenen Personen aus der Bevölkerung eingesetzt. Der Kanton ist nun in der Endphase der Erarbeitung des Strassenprojekts, das im Frühling 2021 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt werden soll. Die Gemeinde wird im Rahmen der Projektgruppe und der Begleitgruppe eng in das Projekt miteinbezogen.

Gestützt auf die Mitwirkungseingaben von 2011 und die Empfehlung der Begleitgruppe hat der Ge-

meinderat beschlossen, dass in Zukunft vom Bahnhof bis in den Bereich des Friedhofs eine Tempo-30-Zone (Kantonsstrasse und Quartierstrassen) realisiert werden soll. Bereits heute kann in vielen Bereichen gar nicht schneller als Tempo 30 gefahren werden. Zudem können mit einer 30er-Zone mehr Parkplätze im Dorf erhalten werden.

Mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt sollen auch die alten Werkleitungen im Aenderdorf ersetzt und kleine gestalterische Massnahmen auf dem Gärbplatz realisiert werden. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit diesem Projekt gemeinsam mit dem Kanton die Attraktivität unseres schönen und einmaligen Dorfes gesteigert werden kann.



## Neubau der ARA hat begonnen

Die neue Abwasserreinigungsanlage der Region Brienz ist auf Kurs. Nachdem die Einsprachen gegen das Bauprojekt bereinigt werden konnten resp. die rechtskräftige Baubewilligung vorliegt, starteten die Abbrucharbeiten am 3. August 2020. Die Einrichtung des Installationsplatzes und der Baustellenzufahrt erfolgten im September. Die Hauptbaugrube wurde mit Spundwänden versehen. Bereits Ende September war diese Baugrube bis 50 cm oberhalb der Endhöhe ausgehoben. Unterdessen sind auch die Bohrungen für zwei

Filterbrunnen (zum Abpumpen des Grundwassers) sowie rund 50 Stück 10 Meter tiefe Pfähle für die Stabilität des Bauwerks erstellt. Die Bodenplatte kann demnächst betoniert werden.

Der Abschluss des gesamten Neubaus ist für Ende 2022 vorgesehen.

Die interessanten Bauarbeiten können mittels Webcam unter folgender Adresse mitverfolgt werden: [www.brienznet.ch/araneubau](http://www.brienznet.ch/araneubau)



Aushub der Baugrube West

# Gemeindeverwaltung

**Gemeindeverwaltung Brienz**  
**Hauptstrasse 204**  
**Postfach 256**  
**3855 Brienz**

Telefon 033 952 22 40  
 www.brienz.ch  
 info@brienz.ch

AHV-Zweigstelle: 033 952 22 47  
 Bauverwaltung: 033 952 22 42  
 Einwohner- und Fremdenkontrolle: 033 952 22 46  
 Finanzverwaltung: 033 952 22 44  
 Gemeindebetriebe: 033 952 22 52  
 Gemeindebetriebe (Pikettdienst): 033 951 13 20  
 Gemeindeschreiberei: 033 952 22 43  
 Öffentliche Sicherheit: 033 952 22 43  
 Schwellenkorporation Brienz: 033 952 22 64  
 Sozialbüro: 033 952 22 50  
 Steuerbüro: 033 952 22 45

## Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag  
 08.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 17.00 Uhr  
 Donnerstag  
 08.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr

Selbstverständlich können ausserhalb der Öffnungszeiten Termine mit den zuständigen Personen vereinbart werden. Am Donnerstagabend sind nicht immer sämtliche fachverantwortlichen Personen anwesend. Vom Schalterteam werden gerne alle Anliegen entgegengenommen und an die zuständigen Personen weitergeleitet.

## Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt am 24. und am 31. Dezember 2020 sowie an allen Feiertagen geschlossen.

## Termine 2/2020

**29. November 2020**

Gemeindewahlen

**10. Dezember 2020**

Ordentliche Gemeindeversammlung

**3. Juni 2021**

Ordentliche Gemeindeversammlung

**11. Juli 2021**

Jubiläumsgottesdienst  
 mit dem Kloster Engelberg

**9. Dezember 2021**

Ordentliche Gemeindeversammlung

## Gemeindemitarbeitende

### Personelle Veränderungen

#### bei den Gemeindeliegenschaften

Die Hauswartin der Schulanlage Kienholz, Franziska Hostettler, hat ihre Stelle per 31. Oktober 2020 gekündigt, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. An ihrer Stelle wird ab November 2020 Fikret Fazlic, der bisher als Hauswart im Schulhaus Dorf tätig war, ins Kienholz wechseln.

Für die Sporthalle im Dorf wurde eine Stelle als Raumpfleger/in ausgeschrieben. Mit Tanja Zumbrunn aus Unterbach konnte eine geeignete Nachfolgerin angestellt werden. Sie wird ihre Stelle am 1. Dezember 2020 antreten.

Wir danken Fränzi Hostettler herzlich für ihre Arbeit und ihren Einsatz für die Gemeinde Brienz und wünschen ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute. Fikret Fazlic und Tanja Zumbrunn wünschen wir viel Freude an ihren neuen Aufgaben.

## Unterstützung im vertrauten Umfeld

Die Idee ist einfach, die Umsetzung anspruchsvoll: Statt kranke Menschen ins Spital zu holen, bringt man ihnen die Spitalleistungen nach Hause und ermöglicht ihnen damit, im vertrauten Umfeld zu bleiben. Dieser Aufgabe widmet sich die Spitex. Die Mitarbeitenden des Stützpunkts Brienz betreuen jährlich rund 150 Klientinnen und Klienten.

*ast.* Alter, Krankheit oder ein Unfall können den Alltag und damit auch die Lebensqualität stark beeinträchtigen. Je nach Ausmass ist ein Spitaleintritt bzw. bei altersbedingten Einschränkungen der Eintritt in ein Pflegeheim notwendig. Ein solcher Schritt reisst die betroffene Person vorübergehend oder dauernd aus ihrer gewohnten Umgebung heraus. Mittels Spitex lässt er sich vermeiden oder zumindest verzögern. Das Kunstwort steht für «spitalexterne Hilfe und Pflege».

Spitex-Leistungen werden in unserer Region von zwei Organisationen erbracht, nämlich einerseits von der Firma Papillon in Hofstetten, andererseits von der Spitex Oberhasli Oberer Brienzensee. Die beiden Firmen sind im Markt zwar Konkurrenten, pflegen aber etwa im Ausbildungsbereich einen Austausch. Der grössere Player ist die Spitex: Sie betreut in Brienz jährlich rund 150 Menschen.

### Länger in der eigenen Umgebung leben

Manche dieser Klientinnen und Klienten werden täglich aufgesucht, teilweise sogar mehrmals am Tag, andere alle zwei Tage oder ein- bis zweimal wöchentlich. «Unsere Kundschaft ist mehrheitlich im hohen Alter», sagt Brigitte Fuchs, die Leiterin des Spitex-Stützpunkts Brienz. «Mit punktueller und professioneller Unterstützung sorgen wir dafür, dass diese Menschen so lange wie möglich in ihrer eigenen Umgebung leben können.»

Dem Team des Spitex-Stützpunkts Brienz gehören Pflegefachfrauen, Fachfrauen Gesundheit, Pflegehelferinnen und Auszubildende an. Viele der insgesamt 24 Mitarbeiterinnen – im Team sind derzeit ausschliesslich Frauen tätig – sind bereits seit vielen Jahren dabei. «Wir verfügen über hoch motiviertes Personal, das sich sehr einsetzt und Freude an seinen Aufgaben hat», sagt Corinne Banholzer, Geschäftsleiterin der Spitex Oberhasli Oberer Brienzensee. Obwohl

die Arbeit sehr anspruchsvoll und körperlich anstrengend sei, habe die Spitex zurzeit keine Schwierigkeiten, neue Mitarbeitende zu rekrutieren.

### Genesungsprozess hat sich verlagert

Vom Briener Spitex-Stützpunkt schwärmen täglich acht Mitarbeiterinnen aus. Die meisten von ihnen suchen ihre Klienten mit dem Auto auf, manche auch mit dem Velo. Sie decken ein breites Leistungsspektrum ab. Dazu zählen neben gängigen pflegerischen Massnahmen auch spezialisierte Dienstleistungen in verschiedenen Fachgebieten. Dem Briener Spitex-Team gehören unter anderem Expertinnen in den Bereichen Palliativpflege, Psychiatriepflege, Wundexpertise und Demenzbetreuung an. Das war früher anders. «Noch vor zehn, zwanzig Jahren waren unsere Mitarbeitenden meist mit weniger komplexen Situationen konfrontiert als heute», erklärt Corinne Banholzer.

Hinter dieser Entwicklung stehen allgemeine Veränderungen im Gesundheitswesen: Patientinnen und Patienten werden heute früher aus dem Spital entlassen, der Genesungsprozess hat sich deshalb teilweise in den häuslichen Bereich verlagert. Das erforderte zusätzliche Kompetenzen bei der Spitex.

Neben dem Schwerpunkt Pflege bietet die Spitex Oberhasli Oberer Brienzensee auch Dienstleistungen im Bereich Hauswirtschaft an. Dazu gehört beispielsweise eine regelmässige Grundreinigung der Wohnung. Damit ist auch eine soziale Dimension verbunden: Bei älteren Menschen, die aufgrund eingeschränkter Mobilität nicht mehr am Sozialleben teilnehmen können und deren Angehörige weit entfernt leben, gehören die Besuche der Spitex-Frauen oft zu den wenigen noch verbleibenden sozialen Kontakten.



Corinne Banholzer, Geschäftsführerin der Spitex Oberhasli Oberer Brienzensee (links), und Brigitte Fuchs, Leiterin des Spitex-Stützpunkts Brienz.

Lebensqualität im Alter hat ihren Preis. In wirtschaftlicher Hinsicht stehen die Spitex-Angebote schweizweit unter Druck. In unserer Region wird die Situation zusätzlich durch die geografischen Gegebenheiten verschärft. Der Spitex-Stützpunkt Brienz deckt ein grosses Gebiet ab, das sich von Oberried bis nach Brienzwiler und zur Axalp erstreckt. Zugleich ist die Spitex gegenüber dem Kanton eine Versorgungspflicht eingegangen: Ihre Mitarbeitenden betreuen jeden Menschen, ungeachtet wie abgelegen er lebt, ungeachtet auch, wie einfach oder komplex seine pflegerische Behandlung ist.

### **Gemeinnützige Aktiengesellschaft**

Diesem Umstand kommt die Rechtsform der Organisation entgegen. Die Spitex Oberhasli Oberer Brienzensee ist zwar eine Aktiengesellschaft. Damit wird der solide und professionelle Charakter der Institution unterstrichen und gewahrt. Dividenden werden jedoch keine ausgeschüttet. Bei

den Aktionären handelt es sich um vier Fördervereine, die in ihrer jeweiligen Teilregion verankert sind. Diese Vereine erhalten immer wieder Zuwendungen in Form von Spenden und Legaten; die Mittel fliessen nicht in die Dachgesellschaft, sondern bleiben vor Ort und werden beispielsweise eingesetzt, um hauswirtschaftliche Leistungen zu decken, die eine Klientin oder ein Klient aufgrund der finanziellen Situation nicht tragen kann.

### **Wertvolle Vielfalt**

In Brienz gibt es eine breite Palette von Firmen und Vereinen. Manche davon sind in der Öffentlichkeit breit verankert, andere nur wenig bekannt. Sie alle tragen zu einem bunten und reichhaltigen Dorfleben bei. In der Serie «Läbigs Dorf» stellen wir ausgewählte Beispiele vor.

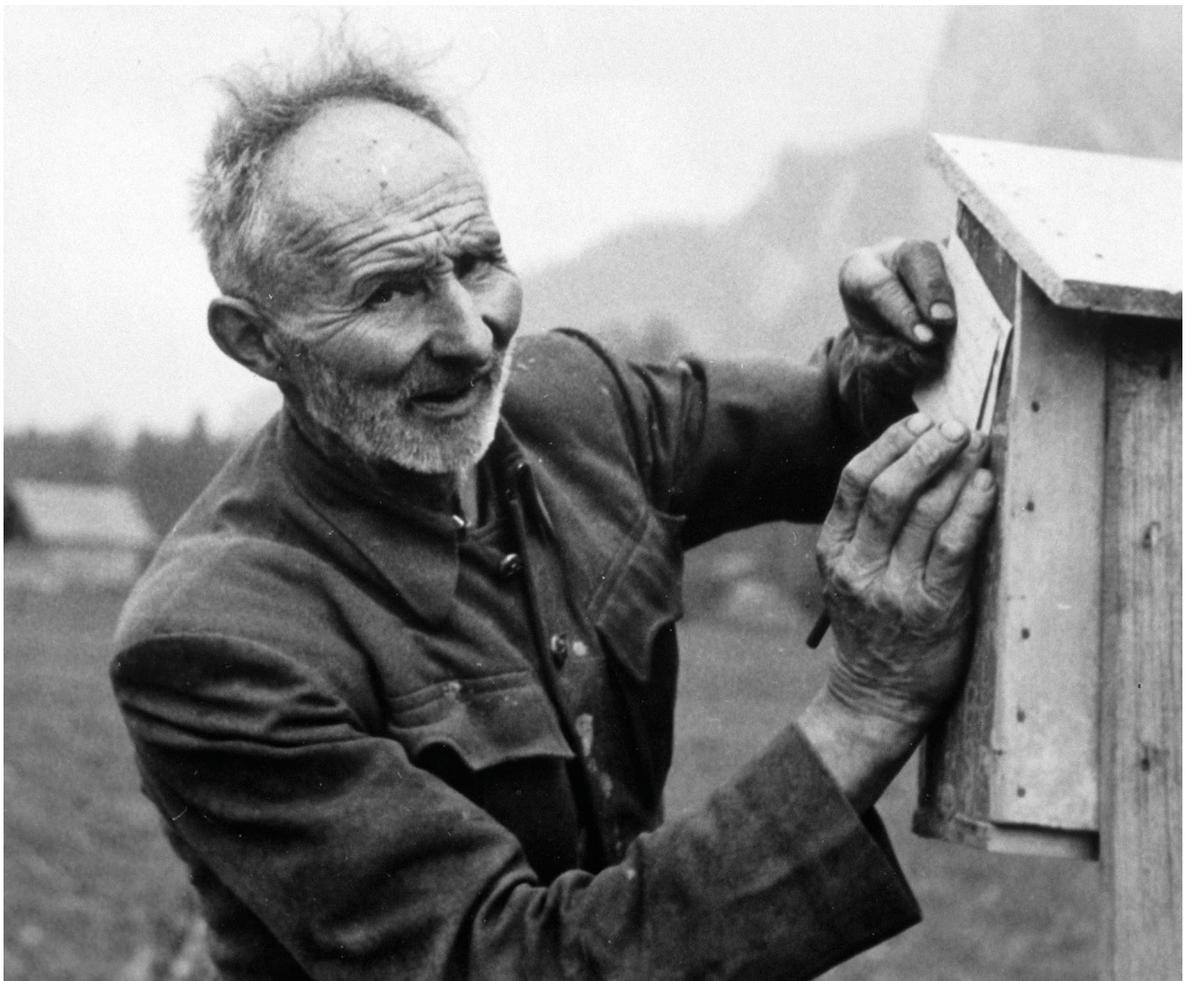
## Dienstkleidung a.D.

Zwei Bilder in der Fotosammlung von Peter Ernst fallen etwas aus dem Rahmen. Auf beiden ist ein Mann in Militäruniform zu sehen. Alle übrigen Aufnahmen hingegen zeigen Menschen in ziviler Bekleidung. Was hat es mit diesen beiden Aufnahmen auf sich?

Auf der einen ist Jakob Schild (1903–1983) zu sehen. Er unterzeichnet gerade ein Dokument, das ihm der fotografierende Pöstler überbracht hat. Als Schreibunterlage benutzt er seinen Holzbriefkasten. Sein «Recki» (Veston) stammte aus Armeebeständen: Es besteht aus robustem feldgrünem Filztuch. Der Fotograf erinnert sich, dass dieser Aufzug für ihn typisch war: «Ausser im Sommer sah man ihn kaum je anders als im Militärgewand.» Wenn er bei tiefen Temperaturen auf dem Traktor unterwegs war, trug er statt des Waffenrocks oft einen Kaput (Armeemantel).

Ungewöhnlich daran ist, dass Jakob Schild gar nie Militärdienst leistete. In jungen Jahren musste ihm nach einer Blutvergiftung ein Bein amputiert werden. Trotz dieser körperlichen Beeinträchtigung war er sein Leben lang als Bauer tätig. Er war zeitlebens Junggeselle und lebte in bescheidenen, ja ärmlichen Verhältnissen auf seinem Gehöft Schwefelbrunnen im Aareboden. In seinen letzten Lebensjahren ging er zuweilen bei der Familie seiner Schwester, die am Wiesplatz lebte, mittagessen. Dann fuhr er mit dem Traktor oder mit dem Töffli durch das Dorf – selbstverständlich im Militär-Recki.

Wie gelangte jemand, der selber nicht der Armee angehörte, überhaupt in den Besitz von Dienstgewändern? «Das war kein Problem», erinnert sich Peter Ernst: Wenn ein Militärangehöriger nach der Entlassung aus der Dienstpflicht die Uniform



nicht mehr wollte, gab er sie einfach weiter. Die einstigen Dienstkleider waren zwar ausgemustert und sahen manchmal entsprechend abgetragen aus, erfüllten aber ihren Zweck nach wie vor: Der Wollstoff, aus dem sie gefertigt waren, schützte vor Wind und Wetter und war enorm strapazierfähig.

Ebenfalls in Uniform zu sehen ist Hans Geissbühler-Linder (1915–1995). Er lebte unter dem Fluhberg. Als der Fotograf ihm begegnete, war er gerade mit seinem Anhänger beim Strandbad unterwegs, um «Ggisel» (Schwemmholz) einzusammeln. Nicht nur das Recki, das er trägt, sondern auch die Hose und die Mütze hatten einst als Armeeuniform gedient. Auffällig ist der gute Zustand der Kleider; die Hose ist offensichtlich gebügelt.

«An Werktagen war das sein Standardgewand», erinnert sich Peter Ernst. Hans Geissbühler war als Maurer in einer kleinen Baufirma tätig und trug auch bei der Arbeit stets Militärkleider. Sein Auftreten in diesem Aufzug erregte im Dorf keinerlei Aufsehen. Die Hülle war sozusagen Teil seiner Persönlichkeit. Haltung und Ausdruck des zivilen Uniformträgers drücken Selbstbewusstsein aus: «Seht, das bin ich!»

### **Kaleidoskop des Dorflebens**

Wenn Peter Ernst sein «Fototruckli» zur Hand nimmt, dann öffnet er eine Tür in frühere Zeiten. Während Jahrzehnten fotografierte der ehemalige Briefträger Menschen im Dorf. In unserer Serie «Virhaggribleds» (brienzerdeutsch für «Hervorgeklaubtes») geben wir Einblick in seine aussergewöhnliche Sammlung.





### Auflösung des Rätsels in der letzten Ausgabe

Einige Einsenderinnen und Einsender haben den Spycher im Farnigenboden erkannt. Gewonnen haben:

Elisabeth Hulliger, Steinerstrasse 13  
Verena Michel, Birgigasse 12  
Silvano Nydegger, Steinmätteli 1

Herzlichen Glückwunsch an die aufmerksamen Beobachter. Die Preise (Brienzer Einkaufsgutscheine) wurden zugesandt.



### Wo und was ist das?

Wir laden Sie erneut ein, sich auf die Suche nach den (verborgenen) Schönheiten in Brienz zu begeben. Zu welchem Objekt in Brienz gehört diese Einzelheit? Und wo befindet es sich? Füllen Sie den Antworttalon aus und geben Sie ihn bis zum 10. Dezember 2020 auf der Gemeindeverwaltung ab oder senden Sie ihn an die Einwohnergemeinde Brienz. Aus den richtigen Antworten lösen wir drei Gewinner aus, die wir schriftlich benachrichtigen.

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Auflösung geben wir im nächsten «Niwws vor Gmeind» bekannt.



### Talon

Die Aufnahme gehört zu \_\_\_\_\_

und befindet sich \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

bitte frankieren

**Einwohnergemeinde Brienz**  
**«Wettbewerb»**  
**3855 Brienz**